

Tipps aus der Praxis zur Sicherheit mit dem zentralen System

a) Bitte überprüfen Sie/Ihr eingehende E-Mails in Ihrem/Deinem Posteingang vor dem Öffnen auf Plausibilität.

Es könnte sich um Schadsoftware handeln, die an folgenden Merkmalen erkennbar ist:

I. Nachfrage nach nur Ihnen/Dir bekannten und geheimen Daten: Kennwörter, Benutzername, Bankdaten, Kontonummern und TAN Codes

Mails mit diesen Nachfragen sind sofort zu löschen.

II. Öffnen Sie/Du Bestellbestätigungen und Rechnungen von einer Firma nur dann, wenn Sie/Du sich/dir sicher sind/bist, dort auch etwas bestellt zu haben (sonst löschen!)

III. Öffnen Sie/Du **nie** Informations- und Werbemails oder Links von Firmen die Sie/Du nicht kennen/kennst – vor allem das Herunterladen von Bildern kann gefährlich sein.

Von monatlich über 2 Millionen eingehendes Nachrichten in der Erzdiözese Salzburg werden zwar nur mehr knapp Hunderttausend direkt zu Ihrem/Deinem persönlichem Arbeitsplatz zugestellt. Die restlichen 1,9 Millionen Nachrichten beinhalten eindeutige Werbemails oder Viren. Trotzdem kann Schadsoftware in Ausnahmefällen bis zu Ihrem/Deinem Arbeitsplatz vordringen!

b) Sichern Sie/Du Dokumente wie Word oder Excel vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn!

Alle Dokumente in Ihrem zentralen Citrix Arbeitsplatz werden zuerst 2 stündlich gesichert. Ab 48 Stunden täglich bis 14 Tage in die Vergangenheit. Allerdings nur dann, wenn die Dokumente einmal manuell gesichert wurden! Sonst kann es passieren, dass bei einem möglichen Systemabsturz die Daten nicht wiederherstellbar sind.

c) Bitte nutzen Sie/Ihr unter Citrix Onlinevideos (Youtube, Vimeo, MyVideo,...) nur in Ausnahmefällen und **keinesfalls** in Fullscreen.

Zur Sicherheit sind die Nutzungsdaten im Zentralsystem gespeichert. Das System ist nicht für die Nutzung solcher Inhalte ausgelegt da die zur Verfügung stehenden Ressourcen auf alle Mitarbeiter aufgeteilt werden. Das heißt: bei intensiver Nutzung solcher Portale wird das Arbeiten für andere erschwert!